

Verhandlungsschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Edt bei Lambach vom 23.03.2021

Tagungsort:

KOMEDT Edt bei Lambach

Anwesende:

- | | |
|---|--|
| 1. Bgm. Bäck Ing. Alexander (ÖVP) | 14. GR Pfarl Ing. Markus (ÖVP) |
| 2. Vizebgm. Rotschopf Maria (ÖVP) | 15. GR Puchinger Reinhold (SPÖ) |
| 3. GV Bachl Christian (ÖVP) | 16. GR Schröder Ing. Markus (SPÖ) |
| 4. GV Gailer Ing. Gerhard (FPÖ) | 17. GR Silber Herta (ÖVP) |
| 5. GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA (SPÖ) | 18. GR Wildfellner Horst (ÖVP) |
| 6. GR Bauer-Marschallinger Friedrich (ÖVP) | 19. GR Wildfellner Jürgen (FPÖ) |
| 7. GR Bürgmann Franz (ÖVP) | 20. GR Wolf Alfred (FPÖ) |
| 8. GR Heizinger Karin (ÖVP) | 21. GR Wolf Tino (FPÖ) |
| 9. GR Holzer Günter (FPÖ) | 22. EGR Wolf Evelyn (FPÖ) |
| 10. GR Kalteis Regina (SPÖ) | 23. EGR Hummer-Niedermayr Josef (ÖVP) |
| 11. GR Mitterbauer DI Alfred (ÖVP) | 24. EGR Schwarzlmüller Ernst (ÖVP) |
| 12. GR Obermayr Florian (ÖVP) | 25. EGR Bauer-Marschallinger Ing. Martin (ÖVP) |
| 13. GR Palmstorfer Hildegard (SPÖ) | |

Leiter des Gemeindeamtes: AL Ing. Erik Kinast

fachkundige Personen: -x-

sonstige Personen: -x-

Es fehlen entschuldigt: GV Grimm Wolf-Dieter (FPÖ), GV Schoberleitner Mag. Michael (ÖVP), GR Brenninger Ing. Gerald (ÖVP), GR Rüttershoff Anita (ÖVP), EGR Riedlbauer Maximilian (ÖVP);

Es fehlen unentschuldigt: -x-

Schriftführer: VBI Bernhard Frömel

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder, die Ersatzmitglieder und die Bediensteten und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am **16.03., 17.03. und 22.03.2021** unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom **19.01.2021** heute aufliegt.

Protokollfertiger der heutigen Sitzung sind:

ÖVP: GR Heizinger Karin

FPÖ: GR Wolf Alfred

SPÖ: GR Puchinger Reinhold

INDEX

Verständigung.....	3
Posteinlauf:.....	5
1. Tagesordnungspunkt: Ankauf eines KLF-A für die Freiwillige Feuerwehr Edt-Klaus – Beschluss;	6
2. Tagesordnungspunkt : Löschwasserbehälter in Mernbach – Annahme eines Duldungsangebotes von Herrn Josef Mallinger – Beschluss;.....	8
3. Tagesordnungspunkt: Errichtung eines Geh- und Radweges an der B144 – Betriebsbaugebiet Edt-Ost – Beschlüsse;.....	8
4. Tagesordnungspunkt: Durchführung von Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet – Finanzierungsplan – Beschluss;	8
5. Tagesordnungspunkt: Durchführung von Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet – Auftragsvergaben – Beschluss;	10
6. Tagesordnungspunkt: IWB Projekt Pumptrack Edt bei Lambach	14
7. Tagesordnungspunkt: Einverständniserklärung ÖBB für den Bau eines Wasseranschlusses und eines Verbindungsweges beim Projekt Welser Heimstätte in der Fischlhamerstraße – Beschluss;.....	16
8. Tagesordnungspunkt: Abschluss einer Vereinbarung mit den ÖBB für die Verlegung von Leitungen bei der Eisenbahnkreuzung Aichham mit der Gmundnerbahn – Beschluss;	18
9. Tagesordnungspunkt: Erweiterung des Sanierungsumfanges beim Projekt Sanierung Sportheim Fischlhamerstraße 9 – Festlegung der Bauabwicklung und Beschluss des Finanzierungsplanes;.....	19
10. Tagesordnungspunkt: Flächenwidmungsplanänderung 5.64 – Grünzug Heidestraße – Grundsatzbeschluss;	20
11. Tagesordnungspunkt: Änderung ÖEK 1.17 Betriebsbaugebiet – Grundstück 452/1 – Grundsatzbeschluss;	21
12. Tagesordnungspunkt: Antrag der SPÖ Fraktion – Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle auf der Gemeindehomepage – Beschluss;	23
13. Tagesordnungspunkt: Allfälliges;	24

Verständigung

Edt bei Lambach, **15.03.2021**

Tel.: 07245 / 289 91-0

gemeinde@edt.ooe.gv.at

Zahl: Gem-004-2/2021

Verständigung

Sie werden höflich zu der am [Dienstag, den 23. März 2021 um 19:00 Uhr](#) im KOMEDT Edt bei Lambach stattfindenden **2.** Sitzung des Gemeinderates eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ankauf eines KLF-A für die Freiwillige Feuerwehr Edt-Klaus – Beschluss;
2. Löschwasserbehälter in Mernbach – Annahme eines Duldungsangebotes von Herrn Josef Mallinger – Beschluss;
3. Errichtung eines Geh- und Radweges an der B144 – Betriebsbaugebiet Edt-Ost – Beschlüsse;
 - a. Finanzierungsplan und Bau
 - b. Abschluss eines Übereinkommens mit der Landesstraßenverwaltung
4. Durchführung von Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet – Finanzierungsplan – Beschluss;
5. Durchführung von Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet – Auftragsvergaben – Beschluss;
 - a. Kreuzung Gerstnerstraße/Traunstraße/Fischlhamerstraße
 - b. Mernbach – Berg
 - c. Niederzeiling – Berg
 - d. Kreisbichler Straße – Teilstück
 - e. Saagerstraße Teilstück Sperr – Saag
 - f. Oberroithen – B1
6. IWB Projekt Pumptrack Edt bei Lambach
 - a. Abschluss einer Fördervereinbarung – Beschluss;
 - b. Vergabe der Planungs- und Bauleistungen – Beschluss;
7. Einverständniserklärung ÖBB für den Bau eines Wasseranschlusses und eines Verbindungsweges beim Projekt Welser Heimstätte in der Fischlhamerstraße – Beschluss;
8. Abschluss einer Vereinbarung mit den ÖBB für die Verlegung von Leitungen bei der Eisenbahnkreuzung Aichham mit der Gmundnerbahn – Beschluss;
9. Erweiterung des Sanierungsumfanges beim Projekt Sanierung Sportheim Fischlhamerstraße 9 – Festlegung der Bauabwicklung und Beschluss des Finanzierungsplanes;
10. Flächenwidmungsplanänderung 5.64 – Grünzug Heidestraße – Grundsatzbeschluss;
11. Änderung ÖEK 1.17 Betriebsbaugebiet – Grundstück 452/1 – Grundsatzbeschluss;
12. Antrag der SPÖ-Fraktion – Veröffentlichung Gemeinderatsprotokolle auf der Gemeindehomepage – Beschluss;
13. Allfälliges;

Ergeht an:

Gemeinderats-Mitglieder nachweislich

Kopie für die Indexerstellung

Um pünktliches und verlässliches Erscheinen wird gebeten. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so werden Sie gebeten, das Gemeindeamt unter Mitteilung des Verhinderungsgrundes unverzüglich zu benachrichtigen, damit das Ersatzmitglied einberufen werden kann.

Der Bürgermeister



Ing. Alexander Bäck

Posteinlauf:

Feststellung:

Eröffnung durch den Bürgermeister Ing. Alexander Bäck sowie Feststellungen, dass:

- die Sitzung zeitgerecht einberufen wurde: 16.03.2021
- die Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja/~~nein~~
- die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 19.01.2021 aufliegt.

Protokollfertiger der heutigen Sitzung sind:

GR Karin Heizinger
GR Alfred Wolf
GR Reinhold Puchinger

Sonstiges:

Gedenkminute Mitarbeiter und Freund sowie ehemaliger GR-Kollege Christian Huber verstarb am Freitag nach schwerer Krankheit.

2009-2015 Ersatzgemeinderat, Kulturausschuss, Jagdausschuss

„Tausendsasser“ der jedem half und alles organisieren konnte

Haustechniker im KOMEDT. mit Leib und Seele und zum Wohle „seines KOMEDT.“

Der Bürgermeister berichtet über ein Anliegen von Anrainern im Fischerweg bezüglich Winterdienst und Parksituation, da ein Bewohner des Fischerweg vermehrt Anzeigen über Vergehen nach § 93 StVo (Winterdienstverpflichtung der Anrainer) und das Parken auf der Gemeindestraße bei der Polizeiinspektion Lambach macht.

Der Infrastrukturausschuss soll sich damit befassen, ob und welche Lösungen möglich sind.

Auf die Maskenpflicht während der Sitzung wird hingewiesen!

Absetzung TOP 3 weil der Vertrag nicht gekommen ist! – Verschieben auf die nächste GR-Sitzung

Dringlichkeitsanträge:

-x-

Posteinlauf:

Schreiben Haslinger: Das Schreiben der Elite Personenbeförderung KG vom 1.2.2021 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per Mail übermittelt. Auf eine Verlesung in der heutigen Sitzung wurde einstimmig verzichtet, da der Inhalt als bekannt angenommen wird. Der Bürgermeister erläutert einen kurzen Verfahrensstand.

1. Tagesordnungspunkt:

Ankauf eines KLF-A für die Freiwillige Feuerwehr Edt-Klaus – Beschluss;

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Freiwilligen Feuerwehr Edt-Klaus das mittlerweile 29 Jahre alte Löschfahrzeug (LF-A - Kennzeichen FW-238 WL) im Dienst steht. Das im Jahr 1992 zugelassene Feuerwehrfahrzeug ist bereits stark reparaturbedürftig und erfüllt nicht mehr die Anforderungen der heutigen Zeit.

Nach dem Abschluss der Gefahren- Abwehr- und Entwicklungsplanung und nach Ansuchen der Feuerwehr Edt-Klaus um Ersatzbeschaffung des LF-A (Löschfahrzeug mit Allradantrieb) hat der Gemeinderat der Gemeinde Edt bei Lambach am 15.05.2019 den einstimmigen Grundsatzbeschluss für die Ersatzbeschaffung gefasst.

Aufgrund dieser Beschlussfassung hat das OÖ. Landesfeuerwehrkommando in Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges und somit den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges mit Allradantrieb (KLF-A) für das Jahr 2021 (Auslieferung) bewilligt.

Aus diesem Grund hat sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Edt-Klaus im letzten Jahr intensiv mit der Beschaffung des KLF-A beschäftigt. Nach Erstellung des Anforderungsprofiles wurden von den verschiedensten Anbietern Referenzfahrzeuge besichtigt und gegenübergestellt. Anschließend wurde eine entsprechende Ausschreibung erstellt und wurden die österreichischen Feuerwehrausrüster zur Angebotslegung eingeladen.

Das KLF-A wurde entsprechend des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben, worauf zwei namhafte Feuerwehrausrüster (Fa. Rosenbauer aus Leonding, Fa. Seiwald aus Oberalm) Angebote gelegt haben. Die Angebotsöffnung fand am Montag, 15. Februar 2021 statt.

Nach intensiver Auseinandersetzung und durchgeführter Bestbieterermittlung nach dem Bundesvergabegesetz hat das Kommando der freiwilligen Feuerwehr Edt/Klaus den einstimmigen Beschluss gefasst, dass das neue Kleinlöschfahrzeug mit Allradantrieb beim Billigst- und Bestbieter der Firma Rosenbauer aus Leonding angekauft werden möge.

Der nachverhandelte und geprüfte Angebotspreis liegt bei € 157.313,60 und liegt dieser somit wesentlich unterhalb des vom Gemeinderat beschlossenen Finanzierungsrahmens in Höhe von € 165.000,00. Weiters halten wir fest, dass der Anschaffungspreis dieses qualitativ sehr hochwertigen Fahrzeuges von der Kostenhöhe her gleich ist, wie das über die Bundesbeschaffung (BBG) sehr günstig angebotene, jedoch qualitativ geringere Konkurrenzfahrzeug (Lohr Magirus) und zudem noch einige, kostenlose Optionen beinhaltet.

Nach einer Lieferzeit von ca. 12 Monaten ab Bestellung verfügt die FF Edt-Klaus über ein neues Einsatzfahrzeug, welches nicht abschließend aufgezählt folgende Eigenschaften/Möglichkeiten hat:

- Automatikgetriebe

- Allradantrieb
- Feuerwehrtechnischen Aufbau in der Bauart modernsten „CT-Frame“ Variante
- zentrales Fahrerhausbedienelement zum Ansteuern wichtiger Funktionen
- zweckdienlichen, perfekt konzeptionierten Mannschaftsraum mit Unterbringungsmöglichkeit diverser Ausrüstungsgegenstände (Atenschutz, Funk, etc.)
- modern ausgeführte Geräteräume mit Innenbeleuchtung zur Unterbringung für die Beladung (Fox-Pumpe, Notstromaggregat, Schläuche, Schanzwerkzeug, Motorsäge, etc., etc.)
- zwei heckseitige Geräteschubladen zur Unterbringung von div. Ausrüstungsgegenständen
- Nahumfeld- und Fernumfeldbeleuchtung mittels LED-Leuchtbändern
- LED-Verkehrsleiteinrichtung im Heck
- begehbare Dachausführung mit indirekter Beleuchtung, Dachbox und Halterung für eine Leiter
- Lautsprecheranlage mit 100 W Lautsprecher am Dach
- Referenzfahrzeug für die Fa. Rosenbauer zum Vorzeigen/Vorführen für andere interessierte Feuerwehren

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Edt/Klaus empfiehlt daher dem Gemeinderat der Gemeinde Edt bei Lambach die Lieferungen und Leistungen für die Ersatzbeschaffung des KLF-A (Fahrgestell Mercedes Benz Sprinter und feuerwehrtechnischer Aufbau) gemäß Ausschreibung an die Firma Rosenbauer Österreich GmbH aus 4060 Leonding mit Gesamtkosten von € 157.313,60 zu vergeben.

Abschließend bedanken wir uns bei allen in diesem Projekt involvierten Gemeindevertretern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und ersuchen um Ankaufsbeschluss bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Für das Kommando der FF Edt-Klaus

Der Feuerwehrkommandant
Ing. Gerhard Zellinger, HBI

Der Schriftführer
Stefan Anzengruber, AW

Wechselrede entfallen.

EGR Schwarzlmüller Ernst stellt den

Antrag, den Ankauf eines KLF-A für die Freiwillige Feuerwehr Edt-Klaus wie vorgetragen zu beschließen.

GR Holzer Günter und GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA schließen sich dem Antrag an.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

**2. Tagesordnungspunkt :
Löschwasserbehälter in Mernbach – Annahme eines Duldungsangebotes von
Herrn Josef Mallinger – Beschluss;**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen der Überprüfungen der Löschwassersituation in der Gemeinde Edt bei Lambach die Gespräche mit den beiden Freiwilligen Feuerwehren und dem Landesfeuerwehrkommando OÖ ergaben, dass in Zeiten der vermehrten Trockenheit verschiedene Löschwasserspeicher errichtet werden sollen. Einer davon im Bereich der Ortschaft Mernbach.

Herr Josef Mallinger stellt hierzu einen derzeit nicht genutzten Stahlbetonbehälter zur Verfügung, den die Gemeinde Edt bei Lambach als Löschwasserbehälter nutzen kann. Es fallen lediglich Umrüstkosten (Saugrohre, Abdeckungen der Behälteröffnungen, Reinigung, Beschilderung in der Höhe von ca. € 1.500,00) an. Herr Mallinger ist bei der Umrüstung behilflich.

Wechselrede entfallen.

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA stellt den **Antrag**, die Annahme des Duldungsangebotes von Herrn Mallinger sowie die Umrüstkosten zu beschließen.

GR Bürgmann Franz und GR Wolf Tino schließen sich dem Antrag an.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

**3. Tagesordnungspunkt:
Errichtung eines Geh- und Radweges an der B144 – Betriebsbaugelände Edt-Ost
– Beschlüsse;**

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt!

**4. Tagesordnungspunkt:
Durchführung von Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet –
Finanzierungsplan – Beschluss;**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bauauschuss vom 9.3.2021 die Sanierungen diverser Gemeindestaßen besprochen und dem Gemeinderat mittels Beschluss die Durchführung empfohlen wurde. Es wurde um Förderungen angesucht.

Der Finanzierungsplan des Amtes der OÖ Landesregierung sieht wie folgt aus:

**Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung
für das Projekt "Sanierung von Gemeindestraßen - KIG 2021"**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Überprüfung Ihres Antrages vom 27. Jänner 2021, GZ 612-0/2021, ergibt unsererseits für das Projekt "Sanierung von Gemeindestraßen - KIG 2021" folgende Finanzierungsdarstellung:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2021	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o. H.	2.000	2.000
Haushaltsrücklagen	10.450	10.450
Sonstige Mittel - Schadenersatzzahlung APG	24.000	24.000
BMF KIG 2020 - Auszahlung 2021	100.000	100.000
LZ, Straßenbau	16.250	16.250
BZ - Sonderfinanzierung - KIG Sonderzuschuss 2021	47.300	47.300
Summe in Euro	200.000	200.000

Die in der obigen Finanzierungsdarstellung vorgesehenen

Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von 47.300 Euro

wurden mit Regierungsbeschluss vom 8. März 2021 gewährt und gleichzeitig flüssiggemacht; die Überweisung des Betrages wird am 15. März 2021 veranlasst.

Die Gemeinde hat sich zu bemühen, dass der vorgesehene Landeszuschuss auch tatsächlich gewährt wird. Solange für diesen Landeszuschuss keine konkreten Zusagen der Direktion Straßenbau und Verkehr vorliegen, reduziert sich das Straßenbauprogramm um diese fehlenden Betrag.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Finanzierungsmittel nur in dem Ausmaß und in dem Finanzjahr verbaut werden dürfen, in dem sie auch tatsächlich zur Verfügung stehen.

Die Vor- und Zwischenfinanzierung dieser Mittel durch die Gemeinde ist im Hinblick auf die Einhaltung der Vorgaben des Öst. Stabilitätspaktes nicht möglich.

Wir verweisen auf die Bestimmung des § 80 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 (Oö. GemO 1990), LGBl. Nr. 91/1990, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 96/2020.

Ein Protokollauszug jener Gemeinderatssitzung, dem der Beschluss der oben angeführten Finanzierung entnommen werden kann, ist bis 30.12. 2021 vorzulegen.

Eine Abschrift geht an die Bezirkshauptmannschaft Wels-Land.

Wechselrede entfallen.

GR Wildfellner Horst stellt den

Antrag, den Finanzierungsplan, wie vom Bürgermeister vorgetragen, zu beschließen. GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA und GR Wolf Tino schließen sich dem Antrag an.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

**5. Tagesordnungspunkt:
 Durchführung von Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet –
 Auftragsvergaben – Beschluss;**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeiten an den Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel zur Durchführung vergeben werden sollen. Die Kostenschätzungen für die Arbeiten wurden vom WEV erstellt.

Der WEV hat die erforderlichen Baumaßnahmen ausgeschrieben und sollte durch den Gemeinderat die Zustimmung zur Vergabe erteilt werden.

Die Finanzierung sieht wie folgt aus:

Sanierung von Gemeindestraßen 2021

Straße	Baukosten	BZ	LZ	KIP	Eigenmittel
Kreuzung Traunstraße Gerstnerstraße	16.800,00 €	3.973,20 €	1.344,00 €	8.400,00 €	3.082,80 €
Mernbacher Berg	8.400,00 €	1.986,60 €	672,00 €	4.200,00 €	1.541,40 €
Niederzeiling Berg	47.300,00 €	11.186,45 €	3.784,00 €	23.650,00 €	8.679,55 €
Kreisbichler Straße Richtung B1 Teilstück	12.400,00 €	2.932,60 €	992,00 €	6.200,00 €	2.275,40 €
Saagerstraße Teilstück	101.175,00 €	23.927,89 €	8.094,00 €	50.587,50 €	18.565,61 €
Oberroithen Verbindung B1	13.925,00 €	3.293,26 €	1.114,00 €	6.962,50 €	2.555,24 €
	200.000,00 €	47.300,00 €	16.000,00 €	100.000,00 €	36.700,00 €

Es ist ein gemeinsamer Beschluss über alle Punkte möglich.

a.) Kreuzung Gerstnerstraße/Traunstraße/Fischlhamerstraße



b.) Mernbach – Berg



c.) Niederzeiling – Berg



d.) Kreisbichler Straße Teilstück

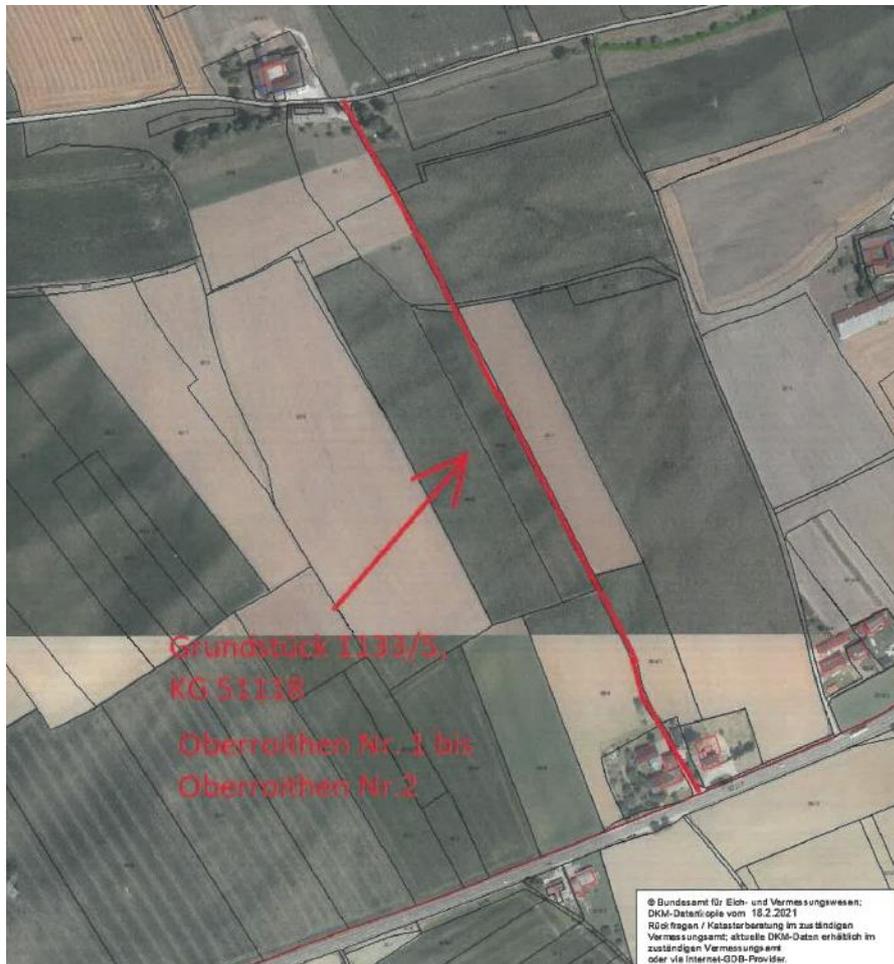


Richtung Ausfahrt Rote Kapelle auf B1

e.) Saagerstraße Teilstück Sperr – Saag



f.) Oberroithen – B1



GR Obermayr Florian berichtet von den Beratungen im Bauausschuss und stellt den **Antrag**, die Sanierung der Straßenstücke und die Auftragsvergabe über den WEV wie vorgetragen zu beschließen.

Wechselrede:

GR Wolf Alfred fragt, ob die Bäume beim Zeilingerberg, deren Wurzeln die Straße untergraben, gefällt wurden.

Der Bürgermeister gibt an, dass die 2 großen Bäume bereits gefällt wurden und im Kreuzungsbereich mit der Schlinkerleitenstraße im Zuge der Begehung festgelegt wurde, dass noch weitere 3 Bäume entfernt werden.

GR Wolf Alfred und GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA schließen sich dem Antrag an.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

**6. Tagesordnungspunkt:
IWB Projekt Pumptrack Edt bei Lambach**

a.) Abschluss einer Fördervereinbarung – Beschluss

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land Oberösterreich den Förderantrag der Stadtumlandregion Lambach (Durchführungsbeschluss des Gemeinderates vom 19.01.2021) positiv erledigt und eine Fördervereinbarung für die Durchführung der Maßnahmen übermittelt hat. Diese Fördervereinbarung muss von allen teilnehmenden Gemeinden des Projektes beschlossen werden.

Die Finanzierung sieht – wie schon berichtet – folgendermaßen aus:

EFRE-Mittel (max. 50%)	€ 49.000,00
Landesbeitrag (max. 11,5%)	€ 11.270,00
Eigenmittel	€ 37.730,00
Gesamtkosten lt. Kostenschätzung	€ 98.000,00

Wechselrede entfallen.

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA stellt den **Antrag**, die Fördervereinbarung wie vollinhaltlich verlesen und erläutert zu beschließen.

EGR Wolf Evelyn und GR Bürgmann Franz schließen sich dem Antrag an.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

b.) Vergabe der Planungs- und Bauleistungen – Beschluss

Der Bürgermeister berichtet, dass die Planung und Errichtung des Pumptrack als nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung – Unterschwellenbereich Bauleistung – ausgeschrieben wurde. Es wurde das Bestbieterprinzip gewählt.

Es wurden vier Firmen ermittelt und einer Eignungsprüfung unterzogen, ob sie derartige Leistungen erbringen können. Dann wurde eine Ausschreibung erstellt und die vier Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Die Angebote wurden am 19.03.2021 geöffnet und ein Protokoll hierüber erstellt. Danach erfolgte eine vertiefte Angebotsprüfung sowie eine Bewertung nach den in der Ausschreibung genannten Bestbieterkriterien.

Ein Vergabevermerk wurde erstellt (Beilage), in dem die Vergabe an Alliance ASE GmbH aus Kirchdorf an der Krems als Bestbieter empfohlen wird. Die Vergabe entspricht den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018.

Planung Alliance ASE GmbH - Bestbieter



	
Client:	
Date:	15.3.2021
Platform area:	625m²

Vergabe der Planung und der Errichtung an Alliance ASE GmbH aus Kirchdorf an der Krems als Bestbieter zum angebotenen Preis von € 91.042,12.

Wechselrede entfallen.

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA stellt den

Antrag, die Planungs- und Bauleistungen wie vorgetragen an die Firma Alliance ASE GmbH zu vergeben.

GR Bürgmann Franz und EGR Wolf Evelyn schließen sich dem Antrag an.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

**7. Tagesordnungspunkt:
Einverständniserklärung ÖBB für den Bau eines Wasseranschlusses und eines
Verbindungsweges beim Projekt Welser Heimstätte in der Fischlhamerstraße –
Beschluss;**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Welser Heimstätte ein Wohngebäude auf dem ehemaligen „Wagner-Grundstücke“ errichtet. In diesem Zusammenhang ist die Errichtung eines Fahrbahnteilers samt Aufweitung der Sattledter Landesstraße, der Verlängerung eines Geh- und Radweges entlang der Gmundnerbahn und einer neuen Aufschließung geplant.

Projekt Welser Heimstätte:



Anschluss von Wasser und Kanal an die beiden bestehenden Versorgungsleitungen:



Die Verlegung eines Geh- und Radweges samt Anschluss des künftigen Gebäudes an das Gemeindewasserversorgungsnetz und das Abwasserbeseitigungsnetz erfolgt Großteils im Bauverbotsbereich der Gmundnerbahn. Für die Arbeiten wurde um Zustimmung durch die ÖBB angesucht. Diese übermittelten der Gemeinde Edt bei Lambach eine Einverständniserklärung für bahnfremde Anlagen im Bauverbots- und Gefährdungsbereich von Eisenbahnanlagen gemäß §§ 42 und 43 EisbG 1957.

Einverständniserklärung ([Beilage TOP 7](#))

Die Einverständniserklärung ist mittels Beschlusses des Gemeinderates anzunehmen. Die Kosten belaufen sich auf € 492,00 für das Arbeitsübereinkommen und die Vergütung des tatsächlichen Aufwandes bei den Bauarbeiten (Bauüberwachung usw.)

Wechselrede entfallen.

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA stellt den **Antrag**, den Abschluss der Einverständniserklärung laut Beilage 7 mit den ÖBB wie vollinhaltlich verlesen und erläutert zu beschließen.

GR Silber Herta schließt sich dem Antrag an.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

Damit durch diese kostenlose Grundabtretung an die ÖBB künftige Einbauten der Gemeinde in der Gemeindestraße – mit Querung der Eisenbahnkreuzung) nicht kostenpflichtig werden (jede Leitung durch den Eisenbahngrund kostet pro Jahr einen nicht unerheblichen Pachtbeitrag), wurde von der Gemeinde ein separater Vertrag hierfür eingefordert. Dieser liegt nun vor und soll abgeschlossen werden.

Vereinbarung ÖBB EK Aichham Leitungsverlegung Beilage [TOP 8](#))

Wechselrede entfallen.

GV Bachl Christian stellt den

Antrag, den Abschluss der Vereinbarung mit den ÖBB laut Beilage 8 wie vollinhaltlich verlesen und erläutert zu beschließen.

GV Tiefenthaler Maximilian und GR Wolf Tino schließen sich dem Antrag an.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

9. Tagesordnungspunkt:

Erweiterung des Sanierungsumfanges beim Projekt Sanierung Sportheim Fischlhamerstraße 9 – Festlegung der Bauabwicklung und Beschluss des Finanzierungsplanes;

Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen der letzten Besprechungen mit dem Sportverein Edt und den Obleuten der einzelnen Zweigvereine das Projekt Sanierung Sportheim erweitert werden soll. Dabei wurde folgende Vorgangsweise erläutert.

Der Sportverein ersucht die Gemeinde Edt bei Lambach um Erweiterung der Sanierungsmaßnahmen um den Vorplatzbereich vor dem Gebäude sowie dem Vordach der Fußballkabinen.

Die Neugestaltung des Vorplatzes, des Gastgartens samt Beleuchtung und Geländer, etc. beläuft sich laut Kostenschätzung des Vereines auf € 62.000 inkl. MWSt. und soll von der Gemeinde direkt beauftragt und abgerechnet werden. Die Überdachung der Kabineneingänge beim Bereich des FC muss erneuert werden, hier würde die Gemeinde Edt bei Lambach 50% der Kosten in der Höhe von € 12.700 inkl. MWSt. übernehmen. Die Beauftragung und Abrechnung erfolgen hier durch den SV.

Für die nunmehr vom SV geplante gänzliche Sanierung des Gastraumes muss dieser eine Darlehen aufnehmen, das mit den Einnahmen der Verpachtung bedient werden soll. Hierfür ersucht der SV um Übernahme der Haftung für dieses Darlehen. Die Höhe und tatsächliche Übernahme erfolgt in einem separaten Beschluss, sobald die Darlehensurkunde im Entwurf fertiggestellt wurde.

Beschlussantrag:

Die Neugestaltung des Vorplatzes, der Terrasse und des Parkplatzes durch die Gemeinde Edt bei Lambach zu den Schätzkosten von € 62.000 inkl. MWSt. – samt Beauftragung von Bmstr. Ing. Aschl aus Gunskirchen mit der Ausschreibung und Abwicklung samt Abrechnung des Vorhabens (Honorarangebot vom 22.3.2021 –

Stundensatz € 70,00 – Verrechnung nach Aufwand) und Übernahme von € 12.700,00 als 50% Anteil der Neuerrichtung des Vordaches beim FC Gartner KG Edt.

Weiters sollte seitens der Gemeinde die Ausfallhaftung für die, für die Erweiterung des Sanierungsumfanges des Gastrobereiches erforderlichen Investitionen von ca. € 60.000,00, übernommen werden.

In der Berichterstattung und der Wechselrede wurden der Umfang der notwendigen Erweiterung erläutert. Ebenso wurde berichtet, was die Verteuerung mit sich brachte.

Nach einer längeren Wechselrede lässt der Vorsitzende über seinen Antrag, die Arbeiten wie im Beschlussantrag vorgebracht zu beauftragen, die Übernahme der Kosten von 50%, maximal € 12.700,00 für das Vordach beim FC-Bereich zu beschließen und eine Absichtserklärung für die Ausfallhaftung abzugeben.

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA schließt sich dem Antrag an.

Beschluss: Mehrheitlich angenommen durch Erheben der Hand.

dafür:

Bgm. Bäck Ing. Alexander (ÖVP)

Vizebgm. Rotschopf Maria (ÖVP)

GV Bachl Christian (ÖVP)

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA (SPÖ)

GR Bauer-Marschallinger Friedrich (ÖVP)

GR Bürgmann Franz (ÖVP)

GR Heizinger Karin (ÖVP)

GR Kalteis Regina (SPÖ)

GR Mitterbauer DI Alfred (ÖVP)

GR Obermayr Florian (ÖVP)

GR Palmstorfer Hildegard (SPÖ)

GR Pfarl Ing. Markus (ÖVP)

GR Puchinger Reinhold (SPÖ)

GR Schröder Ing. Markus (SPÖ)

GR Silber Herta (ÖVP)

GR Wildfellner Horst (ÖVP)

EGR Hummer-Niedermayr Josef (ÖVP)

EGR Schwarzlmüller Ernst (ÖVP)

EGR Bauer-Marschallinger Ing. Martin (ÖVP)

dagegen:

GV Gailer Ing. Gerhard (FPÖ)

GR Holzer Günter (FPÖ)

GR Wildfellner Jürgen (FPÖ)

GR Wolf Alfred (FPÖ)

GR Wolf Tino (FPÖ)

EGR Wolf Evelyn (FPÖ)

10. Tagesordnungspunkt:

**Flächenwidmungsplanänderung 5.64 – Grünzug Heidestraße –
Grundsatzbeschluss;**

Bürgermeister Ing. Alexander Bäck berichtet, dass Herr Mag. Dr. Weinberger einen Antrag zur Bauplatzbewilligung der in Bauland Wohngebiet gewidmeten Teile des Grundstückes Nr. 496, in der KG Kreisbichl gestellt hat. Daraufhin wurde aufgrund des naheliegenden Waldes eine Anfrage an Herrn DI Pichler von der Bezirksforstinspektion gestellt. Nach Besprechungen und Abstimmungen mit Herrn DI Pichler und Herrn DI Eckmayr (Abteilung Raumordnung) wurde folgende mögliche Vorgehensweise erörtert:

Nach Rücksprache mit der Abt. L&FW, Hr. DI Kastner, kann in obiger Angelegenheit aufgrund der Besonderheit des Falls (40 Jahre bestehende Baulandwidmung) folgenden Lösungsweg - ohne Eintragungen im Grundbuch – vorgeschlagen werden:

1. *Umwidmung einer 15 Meter breiten Schutz- und Pufferzone südlich der Waldgrenze (keinerlei Gebäude zulässig), gegebenenfalls auch widmungstechn. Ausweisung der Zufahrtsstraße*
2. *Umwidmung eines 10 Meter breiten Grünzuges – niederwaldartige Bewirtschaftung (max. Höhe 15 Meter) nördlich der Waldgrenze*
3. *Sicherstellung der niederwaldartigen Bewirtschaftung im Verfahren zur Bauplatzerklärung (Auflage!)*

Grundlage für die Widmungsgrenzen müsste meiner Meinung nach der Plan des Zivilgeometerbüros Auzinger-Grillmayer (Lageplan zur Waldfeststellung 1:1.000), GZ 8463, sein.

DI Martin Pichler

Daraufhin wurde von Herrn Mag. Dr. Weinberger folgender Antrag zur Flächenwidmungsplanänderung gestellt (Beilage TOP 10).

Der Antrag wurde auch in den Sitzungen des Bauausschusses am 14.05.2020 und 09.03.2021 beraten. Der Ausschuss kam zum einstimmigen Beschluss, dass dem Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss und die Einleitung des Verfahrens empfohlen wird.

Wechselrede entfallen.

GR Obermayr Florian berichtet von den Beratungen im Bauausschuss und stellt den **Antrag**, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.64 wie vorgetragen und erläutert zu beschließen.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

11. Tagesordnungspunkt: Änderung ÖEK 1.17 Betriebsbaugebiet – Grundstück 452/1 – Grundsatzbeschluss;

Bürgermeister Ing. Alexander Bäck berichtet, dass von Herrn Obermayr Florian die Anfrage zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 452/1. KG Kreisbichl in Bauland Betriebsbaugebiet gestellt wurde.

Luftbild (Beilage TOP 11)

Weiters berichtet Bürgermeister Ing. Alexander Bäck, dass beim Termin mit der Raumordnungsabteilung am 22.12.2020 mit Herrn DI Eckmayr und Herrn DI Kornhuber die Anfrage erörtert wurde. Hier wurde mitgeteilt, dass es vorab als sinnvoll angesehen wird, nur das ÖEK zu ändern da es sich hierbei um eine Fläche von ca. 4,3 ha handelt und noch keine konkreten Projekte bzw. Verwendungen für Betriebszwecke vorliegen. Etwaige Umwidmungsverfahren sollten danach erst bei Bedarf nach und nach eingeleitet werden. Daraufhin wurde in der Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses vom 12.01.2021 der einstimmige Beschluss gefasst,

dass dem Gemeinderat die Änderung des ÖEK's empfohlen wird. Nach den Beratungen in der Sitzung wurde vom Büro Lassy ein Planentwurf erstellt und eine kurze Stellungnahme abgegeben (Beilage TOP 11).

Hierbei wurde auch erwähnt, dass ein kleiner Teil der Fläche im 200 Meter Bereich (Puffer) zum Europaschutzgebiet Untere Traun liegt und dass in so einem Fall vermutlich eine strategische Umweltprüfung (SUP) für die Schadwirkungen der ganzen Fläche bezugnehmend auf die Schutzgüter des Europaschutzgebietes durchzuführen ist. Daraufhin wurde in einer weiteren Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses vom 09.03.2021 der einstimmige Beschluss gefasst, dass dem Gemeinderat empfohlen wird, einen Grundsatzbeschluss zur Änderung des ÖEK's der gesamten Fläche des Grundstückes Nr. 452/1, KG Kreisbichl zu fassen.

Änderungsplan (Beilage TOP 11)

Wechselrede:

Bgm. Bäck Ing. Alexander berichtet, es gehe jetzt darum, dass man das örtliche Entwicklungskonzept ändere, die konkrete Flächenwidmungsplanänderung auf Betriebsbaugelände wird dann im Einzelfall gemacht werden.

GR Wildfellner Horst stellt den

Antrag, für die Änderung ÖEK 1.17 einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Beschluss: Einstimmig angenommen durch Erheben der Hand.

GR Obermayr Florian enthält sich aufgrund von Befangenheit seiner Stimme.

12. Tagesordnungspunkt:

Antrag der SPÖ Fraktion – Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle auf der Gemeindehomepage – Beschluss;

GV Maximilian Tiefenthaler MBA MPA verliest den gegenständlichen Antrag:

SPÖ Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Edt bei Lambach

Edt, am 02.03.2021

**Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung
der Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2021**

Herrn Bürgermeister Ing. Alexander Bäck

Gemäß § 46 Abs. 2 Oö. GemO 1990 beantragt das gefertigte Mitglied des Gemeinderates die Aufnahme des Gegenstandes - **Veröffentlichung Gemeinderatsprotokolle auf der Gemeindehomepage** - in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates

Begründung:

Die Bürgerinnen und Bürger möchten auch in Zeiten wie diesen über das Geschehen des Gemeinderates gut informiert werden. Coronabedingt ist es derzeit schwierig, Einsicht in die Protokolle des Gemeinderates zu nehmen. Dieses Recht steht aber jedem Bürger zu. Diverse Nachbargemeinden, wie z.B. Steinerkirchen an der Traun oder Gunskirchen stellen dieses Grundrecht bereits ihren Bürgern zur Verfügung und bieten dieses Service an. Dadurch können die Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde über die Themen und die Beschlüsse des Gemeinderates effizienter und vor allem rascher informiert werden. Um diesem Informationsbedürfnis zu entsprechen, sollten die Protokolle des Gemeinderates auf der Homepage der Gemeinde Edt veröffentlicht werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge daher beschließen, künftig die Gemeinderatsprotokolle auf der Gemeindehomepage zu veröffentlichen.

Edt bei Lambach am 02.03.2021

Unterschrift:
Maximilian Tiefenthaler, MBA MPA

Wechselrede:

GV Tiefenthaler Maximilian MBA glaubt, dass es zeitgemäß ist, dass man sich ein Protokoll online anschauen kann.

Bgm. Bäck Ing Alexander gibt an, dass es auch in der Gemeindeordnung so vorgesehen ist, es aber von vielen Gemeinden nicht gemacht wird. Es gibt da auch ein paar Gründe dazu, wie zB.: dass es wesentlich aufwändiger ist, weil in der Gemeindeordnung festgelegt ist, dass das Protokoll nur den Tag und Ort, die Tagesordnung, die Anwesenden und die wesentliche Berichterstattung, das Abstimmungsverhalten und die Für- und Gegenstimmen enthalten darf. Die Unterlagen, die bei uns jetzt in den Protokollen dabei gewesen sind (Verträge, Planunterlagen und so weiter) sind nicht vorgesehen. Die Protokolle werden auf den Umfang, der in der OÖ Gemeindeordnung vorgesehen ist, reduziert und die Unterlagen und personenbezogenen Daten, die aufgrund des Datenschutzes ohnedies nicht veröffentlicht werden dürfen, in einer separaten Beilage erfasst, die nicht Teil des eigentlichen Protokolls ist.

Nach längerer Wechselrede schließt sich GR Bürgmann Franz dem Antrag an.

Beschluss: Mehrheitlich angenommen durch Erheben der Hand.

dafür:

Bgm. Bäck Ing. Alexander (ÖVP)
Vizebgm. Rotschopf Maria (ÖVP)
GV Gailer Ing. Gerhard (FPÖ)
GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA (SPÖ)
GR Bauer-Marschallinger Friedrich (ÖVP)
GR Bürgmann Franz (ÖVP)
GR Heizinger Karin (ÖVP)
GR Kalteis Regina (SPÖ)
GR Obermayr Florian (ÖVP)
GR Palmstorfer Hildegard (SPÖ)
GR Pfarl Ing. Markus (ÖVP)

GR Puchinger Reinhold (SPÖ)
GR Schröder Ing. Markus (SPÖ)
GR Silber Herta (ÖVP)
GR Wildfellner Horst (ÖVP)
GR Wildfellner Jürgen (FPÖ)
GR Wolf Alfred (FPÖ)
GR Wolf Tino (FPÖ)
EGR Wolf Evelyn (FPÖ)
EGR Hummer-Niedermayr Josef (ÖVP)
EGR Schwarzlmüller Ernst (ÖVP)
EGR Bauer-Marschallinger Ing. Martin (ÖVP)

dagegen:

GV Bachl Christian (ÖVP)
GR Holzer Günter (FPÖ)
GR Mitterbauer DI Alfred (ÖVP)

13. Tagesordnungspunkt:

Allfälliges;

GR Wolf Alfred gibt an, dass er von Herrn Humer Peter von der Firma Glossy Clean angesprochen wurde, wie es jetzt aussieht (Anm.: Grundverkauf der Gemeinde an Fa. Glossy Clean zur Errichtung eines Betriebsstandortes).

Bgm. Bäck Ing. Alexander berichtet, dass nach der letzten Bauausschusssitzung die geplante Nutzung mit dem Forstdienst der BH Wels-Land und der Abteilung Verkehrsplanung des Landes OÖ besprochen wurde. Da mit der Bebauung ein Abstand zum bestehenden Wald und eine Einschränkung durch die Trassenverordnung gegeben ist, ist die bebaubare Fläche massiv eingeschränkt. Seitens Herrn Humer Peter wird daher der von der Gemeinde vorgeschlagene Grundpreis von € 80,00 je Quadratmeter nicht anerkannt und sollte eine Abstufung für die nicht bebaubaren Flächen erfolgen. Diesbezüglich wird es einen weiteren Besprechungstermin geben.

GR Wolf Alfred gibt an, dass Herr Humer das auch zu ihm gesagt hat, dass er sich vorstellen kann, dass der hintere Grund und die Böschung einen anderen Preis hätten.

GR Wolf Alfred fragt, ob die Lagerstätte für Gase bei der Schweißtechnik, wo auch technische Gase abgefüllt werden, gewerblich abgenommen ist und ob man weiß, was dort gelagert ist.

Bgm. Bäck Ing. Alexander gibt an, dass die Firma gewerberechtlich bewilligt ist und das darin inkludiert sein sollte – das müsste man sich im Detail ansehen.

GR Wolf Alfred meint, dass es interessant wäre, ob da ein Gefahrenpotential ausgehen könnte.

GR Wolf Tino erwähnt, dass es eigentlich konkret um die Firma Vivisol geht, welche ja dann auch in Sichtweite vom neuen Pumptrack ist. Man sieht auch im Vorbeifahren den gelagerten, komprimierten Sauerstoff, der da mit 200 bar in Flaschen gelagert wird, was anscheinend hochexplosiv ist. Es stellt sich die Frage, ob das auf der Gemeinde soweit bekannt ist, dass dort eine Lagerstätte ist. Im Internet kann man recherchieren, dass Vivisol ein riesiger Konzern ist, der Krankenhäuser und den medizinischen Bereich mit Sauerstoffflaschen versorgt, zB auch COPD-Patienten und so weiter. Daher die Frage Richtung GR Pfarl Ing. Markus, weil man ja zB bei der Firma Gartner diese Seweso-Verordnung hat und ob es für so einen Fall auch so eine Art Schutzzone rundherum gibt.

GR Pfarl Ing. Markus gibt an, dass man vom Seweso-Betrieb weit weg ist. Seiner Information nach wird dort Sauerstoff aus dem großen Tank in kleine Behälter abgefüllt.

Bgm. Bäck Ing. Alexander gibt an, dass man bei der Bezirksverwaltungsbehörde, der Gewerbebehörde einmal anfragen kann, ob das soweit genehmigt ist.

GR Wolf Alfred frag, bezüglich dem Hundeabrichteverein, von dem im Bauausschuss gesprochen wurde, ob es wegen der Widmung schon Neuigkeiten gibt.

Bgm. Bäck Ing. Alexander berichtet, dass sich auch Herr Kratochwil als ein Grundeigentümer der Anlage um eine Lösung bemühen möchte.

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA gibt an, dass er kontaktiert wurde, wenn man von Klaus Richtung Lambach fährt, die Kurve die wir ausgebaut haben, wo es Richtung Mernbach weggeht, da hat es einen Schneesturm gegeben und da ist jemand ins Rutschen gekommen und ist in das Feld hineingerutscht mit dem Auto und hat sich überschlagen und der hat gesagt, wenn die Leitplanke 10m länger wäre, dann wäre das nicht eine so gefährliche Stelle, weil er Glück hatte, dass ihm nicht mehr passiert ist. Da es eine Landesstraße ist, sollte man diesbezüglich mit dem Straßenmeister Kontakt aufnehmen.

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA erwähnt, dass es in der Ortschaft Graben in der Siedlung Probleme mit dem Gebell der Hunde von Herrn Pucher gibt und fragt, ob da bei der Lärmmessung etwas herausgekommen ist und wie das jetzt weitergeht.

Bgm. Bäck Ing. Alexander berichtet, dass ein Verfahren nach dem OÖ Hundehaltegesetz läuft. Das ist ein Parteienverfahren.

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA fragt, ob dieses Verfahren über die Gemeinde läuft.

Bgm. Bäck Ing. Alexander gibt an, dass Verfahren bezüglich Hundehaltung die Gemeinde betreffen.

GV Tiefenthaler Maximilian MBA MPA informiert, dass morgen um 15:00 Uhr ein Lokalausgang von der Fahrradberatung stattfindet. Treffpunkt ist die Stockschützenhalle und von dort geht es dann Richtung Traunbrücke und dann wieder hinauf. Es wird mitgefilmt, das macht der vom Klimabündnis, dann fährt man hinauf zur Gemeinde, dann zum Bauhof, dann im Nußbaumerweg die Straße hinunter den Radweg R3 und dann wieder zur Stockschützenhalle. Dann wird geschaut, wie viel Zeit noch ist und wie das Wetter ist, dann könnte man noch in die Saag fahren, aber das ist nur eine Option. Dann gibt es anschließend noch den Infrastruktur-Workshop, da haben wir aber noch keinen Termin.

GR Holzer Günter berichtet, dass im Flösserweg aufgegraben wird und fragt, was dort verlegt wird.

AL Kinast Ing. Erik gibt an, dass es sich um das Stromkabel für Herrn Heinzlmeier handelt.

GR Wildfellner Horst fragt, ob es bezüglich Gemeindefeld schon Neuigkeiten gibt.

Bgm. Bäck Ing. Alexander berichtet, dass die Oberösterreichische Ärztekammer mittlerweile die 6. oder 7. Ausschreibung gemacht hat und bis dato noch niemanden gefunden hat. Es gab ein paar Anfragen und man hat auch selbst mit ein paar Ärzten gesprochen und den Standort beworben. Es gab die Option die alte Ordination zu sanieren, oder die Miete und einen Teil der Einrichtung im neuen Objekt der Lebensräume zu übernehmen, aber es findet sich derzeit dennoch niemand. Das Wesentliche ist, dass an diesem Standort keine Hausapotheke möglich ist – das scheint die Ursache zu sein. Es gibt unzählige Arztstellen in OÖ die nicht besetzt sind, das sind im Endeffekt alle Arztstellen, die keine Hausapotheke haben.

GR Wildfellner Horst erwähnt, dass er schon bei mehreren Ärzten im Umland nach einem neuen Hausarzt angefragt hat, diese aber alle ablehnen, da sie schon zu viele Klienten haben.

Bgm. Bäck Ing. Alexander gibt an, dass es in OÖ derzeit ca. 40 unbesetzte Stellen gibt.

GR Puchinger Reinhold bestätigt die Aussage von GR Wildfellner Horst, er selbst konnte auch noch keinen neuen Hausarzt finden.

GR Bürgmann Franz informiert, dass der Familienausschuss wieder ein paar Aktionen in die Wege geleitet hat und man jetzt schauen muss, ob diese auch durchgeführt werden können. Als Erstes steht das Osterbasteln mit den Kindern am Programm, man ist bisher so verblieben, dass man maximal 10 Kinder nehmen kann, damit der entsprechende Abstand eingehalten werden kann. Es sollten Selbsttests gemacht werden, sofern die Veranstaltung überhaupt durchgeführt werden darf. Das Muttertags- und Vatertagsbasteln stehen ebenfalls noch auf dem Programm. Von der Gesunden Gemeinde gibt es als Erstes Easy Learning, das kann man dann aber eh alles in der Gemeindezeitung nachlesen. Zuerst muss man nachfragen, wann und ob man die Veranstaltungen überhaupt durchführen darf.

Ende der Sitzung:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:45 Uhr.